

SWG-Stadtratsfraktion

Frau
Dr. Sarah Mang-Schäfer

Stadthaus

Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 108

www.speyer.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht von:

24.06.2025 (E-Mail)

01.09.2025

Anfrage – Konzept zu Quartiersparkplätzen

Sehr geehrte Frau Dr. Mang-Schäfer,

Ihre Anfrage beantworte ich entsprechend § 20 Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

zu Frage 1) *Wie hoch schätzt die Verwaltung den Bedarf in den einzelnen Quartieren??*

Der Bedarf lässt sich quantitativ nur schwer genau ermitteln. Allerdings ist das Thema Parken in praktisch allen Quartieren der Innenstadt ein Problemthema. Dementsprechend wird der Bedarf insgesamt als hoch angesehen.

zu Frage 2) *Welche Bedingungen legt die Verwaltung zur Planung zugrunde (Entfernung/Einzugsgebiet, Anbindung an den ÖPNV, Ausstattung mit E-Lademöglichkeiten, ...) um sie für die städtebauliche Entwicklung attraktiv zu machen?*

Die Planungsprämissen sind stark von den örtlich-spezifischen Gegebenheiten, den Investitions- und Betreibermodellen sowie vom Gebäudetyp (z.B. Tief- und Hochgarage, Brandschutz) abhängig.

zu Frage 3) *Welche möglichen Standorte für diese Parkplätze wurden bereits definiert?*

Bisher wurde nur ein konkreter Standort im Quartier um die Kämmererstraße näher betrachtet, da hier ein mögliches unbebautes Grundstück an der Paulstraße/Ecke Hirschstraße vorhanden ist. Der Standort musste jedoch aus Finanzierungsgründen (Grundstückserwerb) verworfen werden.

zu Frage 4) *Sollen Quartiersparkplätze auch attraktiv für Besucher und Pendler gestaltet werden, die diese Tagsüber nutzen?*

Zur Nutzung von Quartiersgaragen gibt es grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten. Eine möglichst große Akzeptanz bei den Quartiersbewohnern ist sicherlich nur zu erreichen, wenn die Stellplätze als Einzelnutzung, dem jeweiligen Mieter zugeordnet bzw. vermietet werden. Eine Doppelnutzung würde dem widersprechen und ggf. in Konkurrenz zu sonstigen Stellplatzeinrichtungen stehen.

/ 2



zu Frage 5) Was müsste für eine solche Doppelnutzung zusätzlich berücksichtigt werden?

Wichtig ist ein effizientes Bewirtschaftungs- und Abrechnungssystem sowie Angebote wie z.B. Car- und Bike-Sharing, Paketabholsystem oder E-Ladeinfrastruktur.

Die Bearbeitung und Datensammlung für diese Anfrage beanspruchte 0,25 Stunden Arbeitszeit in der Entgeltgruppe 13 und 0,10 Stunden Arbeitszeit in der Besoldungsgruppe A 15.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Die verspätete Beantwortung bitte ich urlaubsbedingt zu entschuldigen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Stefanie Seiler

